

Mir alli vom Comité 1914 nämme lyyslig Abschiid



Adje und läb wohl liebe

Ueli Grötzinger

Mitgliid und Bänggler

S isch truurig, miesse Abschiid z nää, vomene Mensch wie Dir,
wills kuum no ain wie Di wird gä - do spricht gar mängs derfir.
Du bisch e Grandseigneur bigoscht, e Maa vo Wält emänd,
im Gaischt wyt wäg vo Staub und Roscht und giebt uf jedem Gländ.
Hesch Schalk im Gsicht und vyl Humor, au wenn d nur lyyslig lachsch.
Hesch d Pointe längschtens scho im Oor, wenn Du der Bänggler machsch.
Du bisch e Doyen - nit nur gschetzt, nai, jede isch Dir Frind!
Und mäng ain froggt sich drum: «Was jetzt?» Jo, s bloost en andre Wind.

Jetzt sorgsch als laue Luft derfir, ass mir Dy bynis bhalte
und es begleitet uns Dy Gspir bym Wirgge und bym Gstatle.
Mir hän Dy fescht in unsrem Härz, obs Fasnacht isch, ob nit.
Zwor bloggt ys als dä dumpfy Schmärz, wo s wäg Dym «Adje» git,
no öbbe mol und s faart ys yy, ass mir Dy mien lo zieh.
Du darfsch Dir aber sicher sy: Mir vergässe Dy gwiss nie!

firs Comité 1914, der Obmaa Rolf Zwicky